

# Inhalt

## VORWORT

— XIII —

## TABULA GRATULATORIA

— XV —

## WÜRDIGUNGEN

Gerhard Rühm

— I —

Margaretha Sparber

— 3 —

Marion Diederichs-Lafite

— 7 —

René Staar

— II —

## BEITRÄGE

Christian Kaden

Apollons *lineage*

Musik im Kaiserkult des Imperium Romanum

— 15 —

Dieter Gutknecht  
 Musik als Sammlungsgegenstand  
 Die Kunstkammer Albrechts V. (1528–1579) in München

– 43 –

Markus Grassl  
 Paralipomena zur Instrumentalmusik im Umkreis Rudolfs II.  
 Liberale Zanchi und seine Canzonen in der Handschrift A-Wm XIV.<sup>714</sup>  
 – 67 –

Sabine Ehrmann-Herfort  
 Rom und Wien  
 Bernardo Pasquinis römisches Oratorium *Santa Agnese* am Wiener Kaiserhof  
 – 87 –

Eike Rathgeber  
 Tafeln für die Geistlichkeit  
 Heinrich Ignaz Franz Bibers *Sonatae tam aris, quam aulis servientes*  
 – 111 –

Elisabeth Fritz-Hilscher  
 Virtù und Bellezza – Il vero omaggio?  
 Huldigungskantaten für Maria Theresia und Maria Anna  
 – 127 –

Gottfried Scholz  
 „Ein Mädchen, das auf Ehre hielt“ inspirierte Poeten und Komponisten  
 – 141 –

Michele Calella  
*La buona figliuola* für die „Teatri Privilegiati“  
 Anmerkungen zur frühen Rezeption der Opera buffa in Wien  
 – 149 –

Lukas Haselböck  
 „Tempora mutantur, nos et mutamur in illis“  
 Zeitkonzepte in Haydns Symphonie Nr. 64  
 – 171 –

Wolfgang Ruf  
Stilwandel in Mozarts Liedern  
- 181 -

Helmut Loos  
Beethoven zwischen Wien und Berlin  
- 195 -

Hans-Joachim Hinrichsen  
*Cis oder Des?*  
Tonartensymbolik und zyklische Idee in Beethovens Streichquartett Opus 131  
- 213 -

Richard Böhm  
„Nun sag, wie hast du's mit der Religion?“  
Anmerkungen zu den Credo-Vertonungen Franz Schuberts  
- 239 -

Elmar Budde  
Über Franz Schubert  
Versuch einer erneuten Annäherung  
- 257 -

Christian Martin Schmidt  
Signum der Geisterwelt  
Die ominöse Kadenz in Mendelssohns *Konzert-Ouverture* zu Shakespeares  
*Sommernachtstraum* op. 21  
- 265 -

Primož Kuret  
Wien und Slowenien – gegenseitige Bereicherungen  
- 277 -

Reinhard Kapp  
Zur Position des Dirigenten  
Aufführungsgeschichtliche Miszellen  
- 295 -

Klaus Döge

„... es ist mir lieb, wenn es dann fix damit vorwärts geht.“

Zu Hans Richters Abschrift der *Siegfried*-Partitur

– 337 –

Christian Glanz

Konjunkturritter der „großen Zeit“

Streiflichter zur Selbstmobilisierung der „leichten Muse“ in Wien

– 353 –

Herbert Zeman

Prolegomena zu einer Kulturgeschichte des gesungenen Worts in Österreich

– 365 –

Peter Andraschke

„Weil i a alter Drahrrer bin“

Über einige Facetten des Wienerliedes und seiner Rezeption

– 391 –

Klaus Wolfgang Niemöller

Arnold Schönberg und Herwarth Walden

Berliner Begegnungen im Zeichen des Expressionismus

– 415 –

Therese Muxeneder

Transzendierung von Trauer und Schmerz im Schaffen Arnold Schönbergs

– 429 –

Nikolaus Urbanek

Titel aber plaudert aus oder Vom Verschweigen des Wesentlichen  
Variationen über eine verschwiegene Frage zum Werk Anton Webers

– 461 –

Constantin Floros

Alban Berg, Anton Webern und die Neue Musik

– 487 –

Thomas Brezinka  
Arrangement und Werktreue  
Betrachtungen zu den Kammerfassungen für Ensemble durch den  
„Verein für musikalische Privataufführungen“

– 503 –

Manfred Permoser  
„Sie lebten das Leben eines fanatischen, militärischen Ordens  
gefährlicher, wildäugiger Mönche ...“  
Krenek und der Schönberg-Kreis – Stationen einer Annäherung

– 527 –

Theophil Antonicek  
Musiker aus dem Umkreis der Wiener Schule in Akten  
des Unterrichtsministeriums

– 541 –

Nina-Maria Wanek  
„Die Stadt hat zu ihrem Vorteil keine musikalische Tradition.“  
Felix Petyrek am Athener Konservatorium (1926–1930)

– 549 –

Gerhard J. Winkler  
Franz Schmidt, Haydns „Gott erhalte“ und die Orgel

– 565 –

Thomas Leibnitz  
Am Grat entlang  
„Politische“ Aspekte der Wiener Staatsoperndirektion  
Erwin Kerber (1936–1940)

– 581 –

Antonia Teibler-Vondrak  
Auf den Spuren Erich Kleibers in Mexiko (1934–44)  
Seine musikalischen und politischen Aktivitäten  
sowie seine Bearbeitungen von *Redes* und *Música para charlar* des  
mexikanischen Komponisten Silvestre Revueltas

– 599 –

Andrea Harrandt

Die Lehrtätigkeit von Egon Wellesz am Institut für Musikwissenschaft  
der Universität Wien

– 611 –

Hannes Heher

Nach der Neunten

Einige Anmerkungen zu den letzten Werken von Egon Wellesz

– 625 –

Carmen Ottner

„Paul Wittgenstein gewidmet“.

Erich Wolfgang Korngolds *Suite für 2 Violinen, Violoncello und Klavier*  
(linke Hand), op. 23

– 637 –

Theo Hirsbrunner

Das *Violinkonzert* von Erich Wolfgang Korngold

– 661 –

Gertraud Cerha

Zur Wiener Musikszene nach 1945

– 671 –

Siegfried Mauser

Historiographische Marginalie zur österreichischen Musik der Nachkriegszeit

– 689 –

Peter Revers

*Vincent*: Eine Apotheose – für die Kunst

Anmerkungen zu Einojuhani Rautavaaras gleichnamiger Oper

– 693 –

Lothar Knessl

Wohin gehen Musik und deren Vermittlung?

Momentbeleuchtung einer fiktiven Frage

– 701 –

**René Staar**

**Zwischen Welten und Orten, Träumen und Realitäten**  
**Aus dem Leben eines Nomaden**

— 707 —

**Manfred Wagner**

**Von der Notwendigkeit der Kindheitsforschung für Komponisten**  
**und andere Musiker ...**

— 721 —

**ANHANG**

**Schriftenverzeichnis Hartmut Krones**

— 731 —